

# Bedienungsanleitung für den

# DENTO lift S

akkubetriebender Badewannenlifter



HMV-Nr.: 04.40.01.0050



**Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Lifter benutzen. Beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.**

2006 \* © DENTLER Rehathechnik ♦ Steinbeisstraße 15 ♦ 88353 Kisslegg  
Version 1 / ab März 2006  
info@dentler-rehathechnik.de ♦ www.dentler-rehathechnik.de

## Vorwort

Sehr geehrter Anwender,

GLÜCKWUNSCH – Sie haben ein qualitativ hochwertiges Produkt erworben, das Ihnen neben ungetrübter Badefreude ein Höchstmaß an Sicherheit bietet.

Die Einhaltung aller Normen und Vorschriften wird während der Produktion von unserem geprüften „Sicherheitsbeauftragten für das Medizinproduktegesetz“ überwacht.

Eine sorgfältige Einweisung über die Handhabung DENTO<sup>lift</sup>S wird selbstverständlich von Ihrem Fachhändler vorgenommen.

Vor Inbetriebnahme Ihres DENTO<sup>lift</sup>S lesen Sie bitte aufmerksam die vorliegende Bedienungsanleitung durch und beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Den DENTO<sup>lift</sup>S gibt es auch mit komfortablen Bezügen in den Farben weiß und blau. Die Bezüge sind jederzeit problemlos nachrüstbar.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller unter der Telefonnummer:

**07563 / 91 13 20**

Selbstverständlich gewähren wir eine Produktgarantie von 3 Jahren; ausgenommen davon sind:

- der Sitz- und Rückenlehnenbezug
- der Akku
- die Sauger

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Baden mit Ihrem DENTO<sup>lift</sup>S.**

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b>   | <b>2</b>  |
| <b>1. Lieferumfang und Transport</b>   | <b>4</b>  |
| 1.1.    Sitzeinheit (fertig montiert)  | 4         |
| 1.2.    Rückenlehneinheit (fertig montiert)  | 4         |
| 1.3.    Steckerladegerät   | 5         |
| 1.4.    Akku   | 5         |
| 1.5.    Bedienungsanleitung  | 5         |
| 1.6.    Transport  | 5         |
| <b>2. Sicherheitshinweise</b>  | <b>5</b>  |
| 2.1.    Badewannenlifter (s.Abb.1, S.4)  | 5         |
| 2.2.    Steckerladegerät und Akku (s.Abb.2, S.9)   | 6         |
| 2.3.    Steuerung (s.Abb.3, S.11)  | 7         |
| <b>3. Inbetriebnahme des DENTO<sup>lift</sup>S</b>                                       | <b>8</b>  |
| 3.1.    Auspacken  | 8         |
| 3.2.    Akku laden   | 8         |
| 3.3.    Aufbau (s.Abb.1)   | 9         |
| 3.4.    Steuerung  | 10        |
| 3.5.    Abbau  | 10        |
| <b>4. Baden mit dem DENTO<sup>lift</sup>S</b>  | <b>11</b> |
| <b>5. Reinigung / Pflege / Wartung</b>   | <b>12</b> |
| 5.1.    Sitz- und Rückenlehneinheit  | 12        |
| 5.2.    Steckerladegerät und Akku  | 12        |
| 5.3.    Wartung  | 13        |
| <b>6. Fehlersuche</b>  | <b>14</b> |
| <b>7. Technische Daten zum DENTO<sup>lift</sup>S</b>                                     | <b>15</b> |
| <b>8. Hygiene- und Desinfektionsplan für den Wiedereinsatz des DENTO<sup>lift</sup>S</b> | <b>17</b> |
| <b>9. Entsorgung</b>   | <b>18</b> |
| <b>10. Garantiebestimmungen</b>  | <b>19</b> |

# 1. Lieferumfang und Transport



Abb.1

- |                    |
|--------------------|
| 1 Rückenlehne      |
| 2 Sitzeinheit      |
| 3 Steuerungschacht |
| 4 Akkuschacht      |
| 5 Seitenklappe     |
| 6 Handbedienteil   |
| 7 Antrieb          |
| 8 Hubschere        |
| 9 Saugfuß          |
| 10 Grundplatte     |
| 11 Verriegelung    |

## 1.1. Sitzeinheit (fertig montiert)

bestehend aus:

- Grundplatte (10) mit Saugfüßen (9)
- Hubschere (8)
- Sitzplatte mit beweglichen Seitenklappen (5)
- Sitzbezug (wahlweise)

## 1.2. Rückenlehneneinheit (fertig montiert)

bestehend aus:

- Rückenlehne mit eingebautem Antrieb (1)
- Steuergehäuse, über Kabel mit dem Handbedienteil (6) verbunden
- Rückenlehnenbezug (wahlweise)

Sitz- und Rückenlehneneinheit sind bei der Lieferung miteinander verbunden.

### 1.3. Steckerladegerät

### 1.4. Akku

### 1.5. Bedienungsanleitung

### 1.6. Transport

Wenn Sie den DENTOS verschicken oder transportieren, beachten Sie bitte immer folgende Punkte:

- Sitz- und Rückenlehneneinheit müssen miteinander verbunden sein
- Die Sauger bleiben beim Transport montiert
- Akku aus der Rückenlehne herausnehmen und separat verpackt beilegen

## 2. Sicherheitshinweise

**CE-Kennzeichnung:** Der DENTOS entspricht der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG, sowie den Anforderungen der Norm DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit).

### 2.1. Badewannenlifter (s.Abb.1, S.4)


- Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Lifters beschränkt sich ausschließlich auf die Unterstützung **einer Person** bei einem Bad in der Badewanne.
- Der Lifter darf für keinen anderen Verwendungszweck eingesetzt werden!
- Der Lifter kann sowohl im häuslichen Bereich, als auch in professionellen Pflegebereichen eingesetzt werden.
- Kranke oder Personen mit Behinderungen (z.B. Bewegungseinschränkungen) müssen sich bei der Benutzung des Lifters entweder beaufsichtigen lassen oder eine Person in Rufnähe haben.
- Der Lifter darf nur bis zu einer max. Belastung von 140 kg eingesetzt werden.

**Den Anordnungen des Arztes oder des Pflegepersonals ist Folge zu leisten.**

- Überprüfen Sie die Abmessung ihrer Badewanne; achten Sie bitte darauf, dass die Seitenklappen in der oberen Stellung des Sitzes auf dem Wannerrand aufliegen, um ein sicheres Aus- und Einsteigen zu ermöglichen.

- Wenn der Abstand vom Boden bis zum Wannrand mehr als 42 cm beträgt, müssen Höhenadapter verwendet werden. Sie sind beim Sanitätsfachhandel oder beim Hersteller erhältlich in den Höhen von: 2cm, 4cm und 6cm.
- Überzeugen Sie sich vor dem Baden bei einem Probelauf vom ordnungsgemäßen Funktionieren des Lifters. Fahren Sie ihn in beide Endlagen, testen Sie dabei den NOT-STOPP.
- Greifen Sie nie zwischen Grundplatte und Sitzplatte in den Bereich der Hubschere (**Einklemmgefahr**).
- Reinigen Sie die Rückenlehne des Lifters nie mit Hochdruck (Dampfstrahler etc.).
- Bei der Verwendung von Badeölen, Badesalzen oder stark fettlösenden Badezusätzen achten Sie bitte auf die empfohlene Dosierung. Bei zu hoher Konzentration kann die Gleitfähigkeit der Hubschere beeinträchtigt werden und die Reinigung des Lifters wird erschwert. Schnelllösliche Badesalze und Schaumbäder können ohne Probleme verwendet werden.
- Transportieren oder lagern Sie das Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen 0°C und 40°C und einer Luftfeuchtigkeit von 30% -75%.

## 2.2. Steckerladegerät und Akku (s.Abb.2, S.9)

- Verwenden Sie ausschließlich den original Akku und das original Ladegerät zum Betrieb des .
- Der Akku darf nicht ins Feuer geworfen oder in der Nähe von Feuer aufbewahrt werden.
- Anschlußkontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Legen Sie den Akku nur auf einen trockenen, nicht leitenden Untergrund.
- Der Akku darf nicht geöffnet werden. Beim Öffnen des Akkus erlischt die Gewährleistung. Falls bei Beschädigung des Akkus verdünnte Schwefelsäure mit der Haut oder der Kleidung in Berührung kommt, sofort mit Wasser abspülen.
- Gelangt verdünnte Schwefelsäure in die Augen, sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Einen unbrauchbar gewordenen Akku im entladenen Zustand führen Sie Ihrer örtlichen Entsorgung zu.
- Das Laden des Akkus darf nur in trockenen Räumen erfolgen, also nicht im Badezimmer.
- Das Steckerladegerät dient nur zum Laden des mitgelieferten Akkus.
- Verbinden Sie das Ladegerät nur mit dem Stromnetz, wenn der Akku am Ladegerät angeschlossen ist.

### 2.3. Steuerung (s.Abb.3, S.11)

- Die Steuerung besteht aus dem Handbedienteil, das mit dem Steuergehäuse über ein Kabel verbunden ist.
- Das Steuergehäuse im Einschubfach an der Rückenlehne sollte nur im Falle der Reparatur oder bei der Generalreinigung entnommen werden:
  - Akku entnehmen,
  - Steuergehäuse entnehmen.
  - Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Griffmulde zum Einschubfach des Akkus zeigt und das Kabel nicht beschädigt wird.
- Das Handbedienteil enthält alle notwendigen Bedienelemente:
  - Rechts ein grüner Taster für die Aufwärtsbewegung. ▲
  - Links ein grüner Taster für die Abwärtsbewegung. ▼
  - In der Mitte ein roter Taster für NOT-STOPP.
- Um im Notfall die NOT-STOPP-Taste drücken zu können, halten Sie die Handsteuerung beim Baden in Ihrer Reichweite.
- Die Schaltung ist so aufgebaut, dass der Lift sich nur dann bewegen kann, wenn eine der beiden grünen Tasten gedrückt ist.
- Wenn die gedrückte Taste losgelassen wird, stoppt sofort die Bewegung.
- Wenn der Ladezustand der Batterie nicht mehr ausreicht für einen kompletten Badetrieb, kann der Lift nicht mehr nach unten gefahren werden. Es ist aber immer gewährleistet, dass der Lift nach oben fahren kann, um ein Aussteigen aus der Wanne zu ermöglichen.
- Durch Drücken der roten NOT-STOPP-Taste werden sofort sämtliche Bewegungsfunktionen des Lifters unterbrochen.
- Um weiter mit dem Lifter zu fahren – rote Taste loslassen – eine grüne Richtungstaste bestätigen (Aus Sicherheitsgründen kann zuerst nur in entgegengesetzter Richtung gefahren werden).
- Stromführende Teile aus der Handsteuerung sind gegen das Eindringen von Wasser durch eine Dichtung geschützt.
- Die Handsteuerung ist schwimmfähig, sie kann ins Wasser gelegt werden.
- In der Mitte zwischen den drei Tasten befindet sich eine rote Kontroll-Leuchte.
  - **Dauerhaftes Leuchten bedeutet:**  
Akku ist leer, Aufwärtsfahrt möglich, Akku muß geladen werden.

### **Das Gerät gehört nicht in Kinderhände!**

- Sollten an Ihrem Badewannenlifter Funktionsstörungen oder Verschleißerscheinungen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an ihren Sanitätsfachhändler oder an den Hersteller.

### **Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten vor!**

## **3. Inbetriebnahme des DENTO<sup>lift</sup>S**

### **3.1. Auspacken**

- Öffnen Sie den Karton an der oberen Seite.
- Entnehmen Sie das Steckerladegerät und den Akku (unter der Schutzklappe).
- Heben Sie den DENTO<sup>lift</sup>S mit einer Hand hinten und mit der anderen Hand an der vorgesehenen Griffmulde in der Bodenplatte vorne aus dem Karton heraus.

### **3.2. Akku laden**

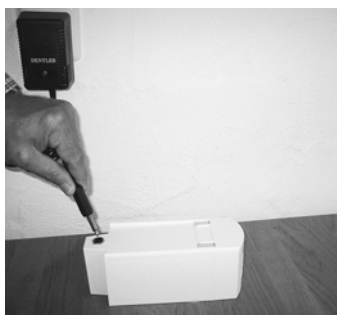


Abb. 2

- Der Akku liefert dem DENTO<sup>lift</sup>S die nötige Energie. Er sollte deshalb besonders sorgfältig gepflegt werden. Sie erhöhen dadurch seine Lebensdauer.
  - Der Akku ist wiederaufladbar. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zum Laden des Akkus.
  - Der Hersteller empfiehlt, den Akku nach jedem Bad zu laden. Bei längerer Nicht-Benutzung Akku aus dem Gerät entnehmen und von Zeit zu Zeit nachladen.
  - Kontakte im Akku müssen sauber, trocken und fettfrei sein.



- Reinigung des Akkus nur mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch vornehmen.
- Akku an das Ladegerät anschließen und Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden.  
→ **Achtung:** nur in einem trockenen Raum laden – nicht im Bad!
- Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Kontrollleuchte am Ladegerät erloschen ist.

### 3.3. Aufbau (s.Abb.1)

- Stellen Sie den DENTOLIFT S auf den trockenen, sauberen Wannensboden und drücken Sie ihn leicht auf dem Wannensboden fest, damit die Saugfüße (9) am Wannensboden haften. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne (1) zur schrägen Seite der Badewanne steht.
- Klappen Sie jetzt einfach die Rückenlehne (1) nach oben
- Schieben Sie den voll geladenen Akku in den Akkuschacht (4) in der Rückenlehne (1) ein. Dabei überwinden Sie mit leichtem Druck den Rasterpunkt, so dass der Akku jetzt fest im Gehäuse sitzt.

#### Bitte beachten Sie:

- Wenn bei der Badewanne ein Haltegriff montiert ist, benutzen Sie bitte die optional erhältlichen Seitenklappenabweiser.
- Klappen Sie die Rückenlehne nur auf, wenn der Antrieb vollständig eingefahren ist – ansonsten kann der Antrieb nicht in der Aufnahmekulisse der Bodenplatte einrasten.
- Das Gesamtgewicht des Lifters (ohne Akku und Steuerung) beträgt 11,1 kg davon wiegt die Sitzeinheit 5,9 kg und die Rückenlehne 5,2 kg.
- Falls Ihnen der DENTOLIFT S zu schwer ist, können Sie ihn mühelos in 2 Teile zerlegen:

Entriegeln Sie einfach die Rückenlehne (1), indem Sie die Verriegelung (11) (untere Rückenlehne) nach innen schieben und heben Sie die Rückenlehne (1) von der Sitzeinheit (2) ab.

Sie können jetzt zuerst die Sitzeinheit (2) in die trockene und saubere Wanne stellen und leicht an den Wannensboden festdrücken, damit die Saugfüße (9) am Wannensboden festhalten.

Danach setzen Sie die Rückenlehne (1) wieder auf die Sitzeinheit und verriegeln Sie, indem Sie die Verriegelung (11) nach außen schieben.

Klappen Sie jetzt einfach die Rückenlehne (1) nach oben und fahren Sie fort, wie beschrieben.

- Verwendung von Bezügen:

- Der Bezug für die Sitzplatte wird einfach übergestreift (Seitenklappen leicht anwinkeln).
- Der Bezug für die Rückenlehne wird mit den vorgesehenen Druckknöpfen an der Rückenlehne befestigt.

### 3.4. Steuerung

- Das Steuergehäuse ist bei der Lieferung bereits im Steuerungsschacht (3) an der Rückenlehne eingebracht.
- Nach dem Einsetzen des voll geladenen Akkus können Sie die Steuerung wie folgt bedienen:
  - rechte grüne Taste für Aufwärtsbewegung ↑
  - linke grüne Taste für Abwärtsbewegung ↓
  - in der Mitte rote Taste für NOT-STOPP



Abb.3

- **Machen Sie vor dem Baden einen Probelauf!**  
 Kontrollieren Sie die richtige Montage. Prüfung des Abschaltens in den Endpunkten oben und unten und testen Sie den **NOT-STOPP!**  
 Wenn Sie die NOT-STOPP-Taste gedrückt haben, müssen Sie immer erst in die entgegengesetzte Richtung zu der Richtung, in der Sie die NOT-STOPP-Taste gedrückt haben, drücken, damit sich der Lifter wieder bewegt.

### 3.5. Abbau

- Das Wasser aus der Badewanne ablassen.
- Fahren Sie den Lifter in die Grundstellung auf den Wannensboden.
- Entnehmen Sie den Akku.

- Legen Sie den Akku auf eine trockene Unterlage (nicht im Bad) zum erneuten Aufladen.
- Die Seitenklappen am Sitz nach innen klappen und danach einfach die Rückenlehne nach vorne klappen.
- Sie können jetzt den Lifter aus der Badewanne heben, indem Sie ihn mit einer Hand an der Griffmulde vorne in der Sitzeinheit und mit der anderen Hand hinten festhalten. Lösen Sie den Lifter jetzt mit einem kleinen Ruck aus der Badewanne.

**TIPP 1:**

Sie können den Lifter auch von der ihnen gegenüberliegenden Seite zu sich heranziehen. Dabei lösen sich die Saugfüße leichter von der Badewanne ab.

**TIPP 2:**

Wenn Ihnen der ganze Lifter zu schwer ist, demontieren Sie einfach die Rückenlehne durch entriegeln (siehe Aufbau).

#### 4. Baden mit dem DENTO<sup>lift</sup>S


- Nur einen voll aufgeladenen Akku in das Einschubfach der Rückenlehne schieben.
- Prüfen Sie, ob der Lifter fest mit seinen Saugern auf dem Wannensboden steht.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse im Fahrbereich befinden.
- Fahren Sie den Lifter mit Hilfe der Handsteuerung nach oben, bis die beweglichen Seitenklappen auf dem Wannensrand aufliegen und testen Sie dabei die NOT-STOPP-Funktion.
- Lassen Sie jetzt das Badewasser ein und prüfen Sie die Wassertemperatur.
- Setzen Sie sich zunächst auf die Seitenklappe des Lifters, mit den Beinen gegen die Wanne.
- Gleiten Sie nun zur Sitzmitte und drehen Sie sich in Badeposition, indem Sie ein Bein nach dem anderen über den Wannensrand schwenken.
- Nachdem Sie die richtige Sitzposition eingenommen haben, können Sie mittels der Handsteuerung den Lifter in die Badewanne absenken.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie das Kabel der Handsteuerung beim Auf- und Abfahrens nirgends einklemmen.
- Positionieren Sie die Handsteuerung beim Badevorgang immer in Griffweite, damit die NOT-STOPP-Taste immer erreichbar ist.
- Wenn Sie nach dem Absenken des Lifters den Steuerungsknopf „Ab“ gedrückt halten, senkt sich die Rückenlehnen langsam nach hinten ab. Drücken Sie die

Steuerungsposition „Auf“, so stellt sich die Rückenlehne wieder auf und bei weiterem Drücken des Knopfes fährt der Lifter wieder nach oben.

- Zum Aussteigen aus der Wanne fahren Sie bitte den Lifter wieder in die obere Position, bis sich die Seitenklappen auf den Wannенrand legen.
- Schwenken Sie die Beine mit einer Drehbewegung über den Wannенrand und erheben Sie sich vom Lifter.
- Sollte Ihnen das Bewegen zur Sitzmitte und das Umsetzen der Beine Probleme bereiten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er berät Sie gerne bezüglich unserer „Dreh- und Übersetzhilfe“.
- Nach jedem Baden sollte der Akku wieder aufgeladen werden.

## 5. Reinigung / Pflege / Wartung

### 5.1. Sitz- und Rückenlehneneinheit

- Als Hilfsmittel zur Körperpflege sollte Ihr  stets nach dem Bad gründlich gereinigt werden.
- Im Bedarfsfall kann eine Sprühdesinfektion vorgenommen werden mit Desinfektionsmitteln (z.B. DENTLER ALKOHOLISCHES DESINFEKTIONSMITTEL).
- Die Bezüge von Sitz- und Rückenlehneneinheit sind abnehmbar und können unter Zuhilfenahme eines Feinwaschmittels bei +60°C in der Waschmaschine gewaschen werden.
- **Die Bezüge dürfen nicht in den Trockner gegeben werden.**
- Das Chassis sollte ebenfalls mit heißem Wasser nicht über +60°C abgeduscht werden. Eine Bürste und z.B. DENTLER FLÜSSIGER KRAFTREINIGER unterstützen den Reinigungsvorgang.

### 5.2. Steckerladegerät und Akku

- Vor der Reinigung unbedingt das Steckerladegerät aus der Steckdose ziehen.
- Das Steckerladegerät nicht ins Wasser tauchen oder abspritzen. Mit einem leicht feuchten Tuch reinigen und abtrocknen.
- Der Akku darf ebenfalls nur mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt werden.
- Bei der Verwendung von handelsüblichen Desinfektionsmitteln beachten Sie bitte die Herstellerangaben.

### 5.3. Wartung

- Der Akku darf nur vom Hersteller geöffnet werden.
- periodische Überwachung:

Der Lifter muß mindestens alle 24 Monate auf folgende Punkte kontrolliert werden:

- funktionsbeeinträchtigende, mechanische Schäden am Lifter und am Zubehör
- Gleitfähigkeit des Antriebes
- Lesbarkeit der sicherheitsrelevanten Aufschriften
- die Funktion gemäß der Bedienungsanleitung

Die Kontrollen sind von Personen durchzuführen, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen solche sicherheitstechnischen Kontrollen ordnungsgemäß durchführen können. Die Personen dürfen hinsichtlich ihrer Kontrolltätigkeit keinen Weisungen unterliegen.

Zur Durchführung dieser periodischen Überwachung wenden Sie sich bitte an Ihren Sanitätsfachhändler. Dort erhalten Sie auch die entsprechende Ersatzteilliste und eine Dokumentation.

Alle erforderlichen Reparaturen lassen Sie bitte ausschließlich von Ihrem autorisiertem Sanitätsfachhändler durchführen.

## 6. Fehlersuche

- Sollte Ihr **DENTO<sup>lift</sup>S** nicht ordnungsgemäß funktionieren, so überprüfen Sie ihn zuerst anhand der folgenden Tabelle. Falls sich die Störung nicht beheben lässt, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den Hersteller.

| Störung  | mögliche Ursache   | Abhilfe   |
|--|--|---|
| Kontrollleuchte in der Handsteuerung <b>leuchtet</b> , Lift fährt nicht weiter abwärts   | elektronische Ladekontrolle spricht an, Energie im Akku zu gering                          | Akku laden  |
| Steckerladegerät in Steckdose gesteckt, Klinkenstecker von Steckladegerät in Akku gesteckt, rote Kontrollleuchte am Steckerladegerät <b>leuchtet nicht</b> | Akku ist voll geladen  | Akku kann verwendet werden  |
|  | Leuchtanzeige defekt   | Akku installieren, Probe-<br>lauf. Bei Defekt Stecker-<br>ladegerät an den Fach-<br>händler schicken. |
|  | Klinkenstecker vom Steckerladegerät nicht weit genug in Buchse der Ladestation eingeführt. | Klinkenstecker bis zum Anschlag einstecken.   |
| Kein Motorengeräusch wahrnehmbar, Lift lässt sich nicht auf oder ab fahren   | Kontakte am Akku verschmutzt oder Akku leer  | Akku entnehmen, mit leicht feuchtem Tuch die Kontakte reinigen, Akku laden                            |
|  | Kein Akku im Einschubfach der Rückenlehne  | Geladenen Akku in Einschubfach schieben   |
|  | Akku oder Steuereinheit nicht weit genug in das Einschubfach geschoben                     | Beide Teile über den Rasterpunkt bis zum Anschlag einschieben   |
|  | Akku defekt  | Akku austauschen  |
|  | Defekt im Antrieb  | Gerät zum Fachhändler   |
|  | Steuerelektronik defekt  | Steuergehäuse ausbauen und an den Fachhändler schicken  |
| Lifter kann nicht hochfahren   | Antrieb rastet nicht in Aufnahme-<br>kulissee der Bodenplatte ein                          | Rückenlehne zuklappen, Antrieb vollständig einfahren, Rückenlehne wieder aufklappen                   |

## 7. Technische Daten zum DENTO<sup>lift</sup>S

Medizinisches Gerät Typ B mit interner Stromversorgung und einer max. zulässigen Belastung von 140 kg.

Zu erwartende Lebensdauer: ca. 10 Jahre bei maximal einmaligem täglichen Gebrauch und bei einjähriger Inspektion von eingewiesenen Fachpersonal.

### **Abmessungen:**

|  |            |
|--|------------|
| Sitztiefe  | 513 mm     |
| Sitzbreite bei ausgeklappten Seitenklappen       | 710 mm     |
| Sitzbreite bei eingeklappten Seitenklappen       | 380 mm     |
| niedrigste Sitzposition                          | 60 mm      |
| höchste Sitzposition                             | 422 mm     |
| Rückenlehne absenkbar bis                        | 40 °       |
| Höhe Rückenlehne                                 | 630 mm     |
| Breite Rückenlehne                               | 354 mm     |
| Gesamtlänge in der niedrigsten/höchsten Stellung | 930/680 mm |

### **Gewichte:**

|   |   |
|---|---|
| Gesamtgewicht (ohne Akku und Steuerung) | 11,1 kg                                 |
| Steuerung und Akku                      | 1,9 kg                                  |
| Sitzeinheit                             | 5,9 kg                                  |
| Rückenlehne                             | 5,2 kg                                  |
| max. Belastung                          | 140 kg                                  |
| Schallpegel <                           | 60 dB(A)                                |
| Lade Gerät                              | Input 230V ~50Hz 70mA Output 12 V 350mA |
| Lade Gerät:                             | Dentler Model: HKSD-030882              |

**Typschild:**

DENTO lift S Dentler Rehathechnik GmbH & Co. KG CE \_\_\_\_\_ 1  
Steinbeisstraße 15, D-88353 Kisslegg

5 \_\_\_\_\_ max.zulässige Belastung: 140kg 

|   |       |
|---|-------|
| 0 | = 90% |
| 1 | = 10% |

 \_\_\_\_\_ 2

6 \_\_\_\_\_ medizinisches Gerät:  Nennspannung: DC 12 V  
7 \_\_\_\_\_ Schutzart: IP65 Nennaufnahme: 100 VA \_\_\_\_\_ 3

8 \_\_\_\_\_  **Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung !**

9 \_\_\_\_\_  2006 - 04 SN \*S0005000001-2006\* \_\_\_\_\_ 4  
Made In Germany

- 1 Konformitätskennzeichen
- 2 Nennspannung, Nennaufnahme
- 3 Geräteidentifikation:
  - Feld 1: Modellbezeichnung
  - Feld 2-4: Platzhalter
  - Feld 5: Gerätetyp
  - Feld 6-11: Seriennummer
  - Feld 12-16: Baujahr
- 4 maximale zulässige Belastung
- 5 Anwendungsteil des Typs B
- 6 Schutzart
- 7 Hinweis (Begleitpapiere beachten)
- 8 Produktionszeitraum

Das Typschild ist auf der Rückseite der Rückenlehne angebracht.



## 8. Hygiene- und Desinfektionsplan für den Wiedereinsatz des

(für den Sanitätsfachhandel)

- Der Lifter wird aus der Verpackung genommen (Handschuhe tragen) und die Bezüge werden demontiert und entsorgt. Ebenso die Saugfüße.
- Der Akku und die elektronische Steuerung müssen aus der Rückenlehne entfernt sein.  
Bitte beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung.
- Demontieren Sie die Rückenlehne, indem Sie die Schrauben in der hinteren Schale entfernen und beide Hälften auseinanderklappen.
- Entfernen Sie den Antrieb aus der Rückenschale durch Lösen der 4 Schrauben in den Klemmhaltern.
- Alle Teile des Lifters mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel desinfizieren, z.B. mit  
„DENTLER ALKOHOLISCHES DESINFEKTIONSMITTEL“.
- Das Spray auf die zu desinfizierenden Flächen sprühen, bis alle Oberflächen vollständig benetzt sind.
- Das Desinfektionsmittel einwirken lassen.
- Eine Wirksamkeit tritt bereits nach 30 Sekunden ein.
- Das Mittel trocknet rückstandsfrei ab (nicht abtrocknen).
- Alle Teile des Lifters mit „DENTLER FLÜSSIGER KRAFTREINIGER“ in einem dafür geeigneten Raum reinigen.

---

### **ACHTUNG!!!**

**Elektronische Steuerung und Motor nicht unter Wasser setzen (nur abwischen).**

---

- Die zu reinigenden Oberflächen einsprühen und ca. 5 Minuten einwirken lassen.
- Mit heißem Wasser und einer Haushaltsbürste die verschmutzten Oberflächen abbürsten.
- Mit heißem, klarem Wasser die Anwenderlösung vollständig abspülen.
- Die Oberflächen abtrocknen (z.B. mit Pressluft).

- Prüfen Sie, ob alle Funktionsteile unbeschädigt sind und erneuern Sie diese gegebenenfalls.
- Eine Liste der lieferbaren Zubehöre und Ersatzteile erhalten Sie direkt bei Dentler Rehatechnik.
- Montieren Sie den Lifter in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage und komplettieren Sie den Lifter mit Steuerung, Akku, neuen Saugfüßen und bei Bedarf mit neuen Bezügen.
- Achten Sie darauf, das Kontaktgeberblättchen richtig einzusetzen, damit die Richtungspfeile auf der Handbedienung den tatsächlichen Lifterbewegungen entsprechen!
- Probelauf (Bedienungsanleitung beachten):
- Fahren Sie den Lifter in seine Endpositionen und testen Sie den NOT-STOPP.
- Dokumentieren Sie die Aufbereitungsmaßnahmen und ordnen Sie die Unterlagen den Gerätedokumenten zu.
- Verpacken Sie den Lifter ordnungsgemäß für den Wiedereinsatz (Bedienungsanleitung nicht vergessen).
- Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

## 9. Entsorgung

Der DENTOLift S beinhaltet keine gefährlichen Stoffe. Nach der Produktlebenszeit führen Sie die einzelnen Teile entsprechend der Materialkennung Ihrer örtlichen Entsorgung zu.

Den verbrauchten Akku geben Sie bitte zur Wiederverwertung.

## 10. Garantiebestimmungen

Sehr geehrter Kunde,

Ihr **DENTOLIFT S** ist ein Badelifter, der dem aktuellen Stand der Technik entspricht und konform der relevanten Gesetze und Normen gebaut wurde. Sollten Sie ausnahmsweise einen Grund zur Beanstandung haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller.

Der Hersteller gewährt Ihnen eine Garantie von 3 Jahren, beginnend mit dem Verkaufsdatum.

Ausgenommen davon sind die Bezüge, der Akku und die Sauger.

Voraussetzung für diese Garantiezusage ist der bestimmungsgemäße Gebrauch und der ordentliche Umgang analog der Bedienungsanleitung.

Die Garantieleistung kann nicht gewährt werden, wenn:

- die vorstehend erwähnten Dokumente auf irgend eine Art geändert oder unleserlich gemacht wurden,
- die Gerätenummer am Badelifter geändert, gelöscht, entfernt oder auf andere Art unleserlich gemacht wurde,
- Reparaturen oder Modifikationen am Badelifter ohne unsere Zusage gemacht wurden,
- Äußere Beschädigungen durch Fremdeinwirkung (z.B. Kabel ausgerissen, durchgeschnitten etc.) erkennbar sind.